

Maßnahme:	Stadt Königs Wusterhausen, Digitaler Erlebnis- und Gedenkstättenführer - Produktion und Aufbau der Infostelen inkl. Beschriftung für digitale Themenpfade
Leistung:	Bauleistung
Vergabenummer:	2025-232-Ö

1. Leistungsbeschreibung sowie Projektziel

Die Stadt Königs Wusterhausen beabsichtigt an ausgewählten Gedenkort und Sehenswürdigkeiten (Points of Interest, POIs) dezent gestaltete Informationsstelen im öffentlichen Raum aufzustellen. Diese sollen sich in einem modernen, schlanken Design harmonisch in das Stadtbild einfügen und via QR-Codes Zugang zu zwei digitalen Rundgängen (Chatbots) ermöglichen.

Die Infostelen bilden somit die analogen Zugangspunkte zu den zwei digitalen Themenpfaden (digitaler Stadtrundgang und digitaler Erinnerungspfad).

Der Auftrag umfasst sämtliche zur Umsetzung erforderliche Leistungen, insbesondere die:

- Herstellung der Infostelen gemäß Designvorgaben der Stadt Königs Wusterhausen,
- Lieferung an die jeweiligen Aufstellorte,
- Fundamentierung und Montage der Infostelen,
- Einholung sämtlicher Leitungsauskünfte,
- Abstimmung mit den zuständigen Versorgungsunternehmen,
- Prüfung der Eigentumsverhältnisse (Liegenschaften) unter Bereitstellung von Hintergrundinformationen seitens des Auftraggebers,
- Einholung von Eigentumsgenehmigungen bei Privatgrundstücken unter Bereitstellung von Hintergrundinformationen seitens des Auftraggebers,
- Entsorgung von Verpackungsmaterialien und Baustoffresten,
- Erstellung von Werk-, Montage- und Bestandsunterlagen,
- Nachweiserbringung der Standsicherheit sowie Erstellung sämtlicher Nachweise,
- finale Bauabnahme der Infostelen inkl. Fundamente und Oberflächen mit dem Auftraggeber,
- Teilnahme an mindestens zwei Vor-Ort-Begehungen zur Abstimmung der genauen Aufstellorte mit dem Auftraggeber und den Versorgungsunternehmen (bevorzugt wird ein öffentlich sichtbarer Standort, der möglichst städtisches Eigentum darstellt),
- Gewährleistung der Barrierefreiheit nach DIN 18040 sowie
- Baustellen- und Verkehrssicherung gemäß RSA 21 / StVO.

Zusammenfassend handelt es sich bei der Ausschreibung um ein kombiniertes Liefer- und Bauleistungsprojekt, welches in einem Los ausgeschrieben wird.

Die Fundamentierung und Montage stellen Bauleistungen nach VOB/A dar, wobei die Produktion und Lieferung der Stelen inkl. Fundamente als Lieferleistungen gelten. Vertragsgrundlage bildet somit das VOB/A & VOB/B. Bei der Ausführung einzelner Leistungen sind Nachunternehmer zulässig.

Das Projekt dient der Aufwertung und Digitalisierung von historischen Gedenkort und Sehenswürdigkeiten in Königs Wusterhausen. Durch die Platzierung von modernen, dezent gestalteten Infostelen wird eine barrierefreie Informationsbereitstellung ermöglicht und gleichzeitig das Bewusstsein für die kulturellen und historischen Werte der Stadt gestärkt.

2. Technische Spezifikationen/Anforderungen

Die Stelen sollen folgende technische Spezifikationen aufweisen:

Infostelen: Material und Druck sowie Oberflächenbeschaffenheit/-anforderungen:

- Verwendung langlebiger, vandalismus- und witterungsbeständiger Materialien (z. B. pulverbeschichtetes Metall oder Aluminium)
- Pulverbeschichtung: DIN EN 12206-1 / Qualicoat Klasse 1 oder 2 / Metall: EN AW-6000 oder 5000er Alu
- Anti-Graffiti-Schutzlaminat, lösungsmittelbeständig gemäß DIN EN 13523-11 oder gleichwertig
- Nachhaltige und umweltfreundliche Materialien sind ausdrücklich erwünscht
- Mindestlebensdauer: 10 Jahre ohne relevante Farb- oder Oberflächenveränderungen
- Schlanke, dezente Formgebung gewünscht: ca. B:150 mm × T:150 mm × H: 2200 mm (Toleranz ± 50 mm)
- Aluminium-/Metall-Hohlkastenprofil (Ober- und Unterkanten als geschlossene Konstruktion)
- Korrosionsbeständig, für Außenraum geeignet
- Konstruktion für standfeste, dauerhafte Montage im öffentlichen Raum, Vandalismus-Festigkeit: bevorzugt IK10-20 Joule
- Farbgebung gemäß Vorgaben des Auftraggebers (siehe Skizze zur Veranschaulichung im Anhang):
 - Waldgrün (für Stadtrundgang):
 - CMYK 100/0/100/30
 - Pantone 348 C / 348 U
 - RAL 6002
 - Waldgrau (für Erinnerungspfad):
 - CMYK 1/3/7/89
 - Pantone 418 C / 419 U
 - Der Auftragnehmer bestätigt, dass beide Farbtöne lieferbar sind.
- UV-beständiger Digitaldruck mit UV-Schutzlaminat
- Anti-Graffiti-Schutzlaminat:
 - mind. 5 Jahre Beständigkeit
 - chemikalien- und lösungsmittelbeständig
 - schmutz- und kratzresistent
- Beschriftung:
 - Beschriftungsfläche einseitig
 - Themenpfadbezeichnung
 - ggf. Pfeilsymbole
 - optional als Idee für Barrierefreiheit: Brailleschrift nach DIN 32976
- QR-Codes:
 - Norm: ISO/IEC 18004
 - Mindestgröße: QR-Code mindestens 30–40 mm breit, optimal 40–45 mm breit
 - Position gemäß städtischer Designvorgaben bzw. Rücksprache mit Auftraggeber
 - Kontrastverhältnis mind. 0,7 nach DIN 32975
 - Die digitalen Rundgänge (Chatbots) werden von der Stadt bzw. einem externen Dienstleister zur Verfügung gestellt. Der Anbieter der Infostelen ist jedoch verantwortlich für die korrekte Integration und Platzierung der QR-Codes sowie für die Sicherstellung der Kompatibilität der Stelen mit den digitalen Inhalten.
- Druck und Beschriftung sollen witterungsbeständig, abrieb- und kratzfest sein
- Barrierefreiheit:
 - Der Auftragnehmer soll Vorschläge einreichen, wie das Thema Barrierefreiheit an den Infostelen zusätzlich unterstützt werden kann.

- Die Vorschläge können sowohl taktile Elemente (z. B. Brailleschrift nach DIN 32976, tastbare Symbole, fühlbare Leitstrukturen) als auch technische Lösungen zur akustischen Orientierung umfassen.
- Mögliche technische Optionen sind insbesondere:
 - Taster gesteuerte akustische Orientierungssignale (kurzer Hinweis-Ton)
 - Bluetooth-Beacons zur digitalen Orientierung für Blinden-Navigations-Apps (z. B. „BlindSquare“, „Lazarillo“)
 - weitere geeignete Lösungen gemäß DIN 18040 bzw. gängigen Orientierungssystemen
- Optionale Umsetzung von Barrierefreiheitsmaßnahmen:
 - Die Umsetzung der vorgeschlagenen zusätzlichen Barrierefreiheitsmaßnahmen (z. B. Brailleschrift, tastbare Symbole, akustische Orientierungssignale, Bluetooth-Beacons) ist nicht verpflichtend und erfolgt auf freiwilliger Basis. Hierzu stellen Sie bitte favorisierte Lösungen zur Barrierefreiheit dar und weisen im Angebot Einzelpreise für diese optionalen Leistungen aus.
 - Die Erstellung oder Bereitstellung der eigentlichen Audio- oder Digitalinhalte (z. B. gesprochenen Rundgangtexte) ist nicht Bestandteil des Auftrags und erfolgt ausschließlich durch die Stadt bzw. den externen Dienstleister, der die technische Umsetzung der Chatbots innehat.

3. Fundamentierung und Bauausführung

Folgende Anforderungen werden an die Fundamentierung und Bauausführung gestellt:

Fundamente:

- Betonqualität: C25/30, XC4
- Mindesttiefe: 80 cm frostfrei (Die Fundamentabmessungen sind vom Auftragnehmer statisch zu bemessen; Mindestmaß 40 × 40 cm, Tiefe frostfrei ≥ 80 cm)
- Fundamentmaße nach statischem Nachweis des AN (min. 40 × 40 cm empfohlen)
- Bewehrung erforderlich falls statisch notwendig
- Ggf. notwendige Erdarbeiten zur Vorbereitung der Fundamente

Montage:

- Montage lot- und fluchtgerecht
- Prüfung der Standsicherheit nach DIN EN 1991-1-4 (Windlastzone Brandenburg)
- Erstellung eines Standsicherheitsnachweises
- Ggf. Handschachtung vonnöten

Baugrundrisiko:

- Planungsrisiko liegt beim AG (Leitungslage),
- Baugrundrisiken (Gestein, Wurzeln, unklassifizierbare Schichten) müssen vor Ausführung gemeldet werden → Nachtragsprozess erforderlich

Verkehrssicherung:

- Der Auftragnehmer beantragt notwendige verkehrsrechtliche Anordnungen bei der Straßenverkehrsbehörde
- Absicherung aller Arbeitsbereiche mit Baken, Absperrungen, Schutzzäunen
- Der Anbieter trägt während der gesamten Bauzeit die Verantwortung für die Sicherheitsmaßnahmen auf der Baustelle. Es ist sicherzustellen, dass alle Arbeiten gemäß den gültigen Sicherheitsvorschriften durchgeführt werden. Der Anbieter haftet für Schäden, die durch fehlerhafte Installation oder Montage der Infostelen entstehen.

Umfang der Verkehrssicherung:

Nach derzeitigem Planungsstand ist an den vorgesehenen Standorten in der Regel eine punktuelle Absicherung der jeweiligen Baufläche ausreichend (z. B. mittels Absperrbaken / Bauzäunen gemäß RSA 21).

Eine vollständige Sperrung von Gehwegen oder Plätzen sowie ein Fahrbahnwechsel sind nach derzeitiger Einschätzung der Standorte nicht erforderlich. Der Fußgängerverkehr soll – soweit örtlich möglich – aufrechterhalten bleiben.

Die konkrete Ausgestaltung der Verkehrs- und Baustellensicherung ist jedoch standortabhängig und im Rahmen der Ausführungsplanung sowie der verkehrsrechtlichen Anordnung durch den Auftragnehmer festzulegen. Sollten sich an einzelnen Standorten aufgrund der örtlichen Gegebenheiten (z. B. stark beengte Verhältnisse, Lage im Fahrbahnbereich, Leitungsarbeiten) weitergehende Sicherungsmaßnahmen oder temporäre Sperrungen als erforderlich erweisen, sind Nachträge im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht in Abstimmung mit dem Auftraggeber möglich.

Anlieferung und Montage:

- Transport der fertigen Infostelen an die verschiedenen Standorte entlang der Themenpfade
- Koordination der Anlieferung und Montage mit dem zuständigen Amt der Stadt Königs Wusterhausen
- Infostelen an den festgelegten Standorten montieren und sichern (eine eventuelle Handschachtung ist im Preis mit zu kalkulieren)
- Überprüfung der Stabilität nach der Installation (Gewährleistung der Standsicherheit)
- Eventuelle Pflasterarbeiten zur Öffnung und Wiederherstellung der vorhandenen Flächen sind im Preis zu berücksichtigen

Leitungsauskünfte:

- Einholung der notwendigen Informationen zu unterirdischen Leitungen an den vorgesehenen Standorten von allen wichtigen Medienträgern (z.B. Wasser, Strom, Gas, Telefonleitungen, Glasfaser. etc.)
- Eine direkte Abstimmung mit den zuständigen Medienträgern durch den Auftragnehmer und Vor-Ort-Begehungen mit den Versorgungsunternehmen
- Sicherstellung, dass keine bestehenden Leitungen während der Bauarbeiten beschädigt werden
- Zustimmung privater Eigentümer einholen, falls Standort auf privatem Grundstück liegt
- Bearbeitungszeiten (ca. 2–6 Wochen) sind im Bauzeitenplan einzurechnen
- Ggf. Einholung von Aufgrabegenehmigungen (Straßenbaulastträger)
- Die Stadt als Auftraggeber stellt Hintergrundinformationen zu städtischen Grundstücken und Geodaten bereit und kann Kontaktdaten zu den zuständigen Medienträgern zur Verfügung stellen, übernimmt jedoch nicht die eigentliche Abstimmung oder Genehmigung.
- Für Verzögerungen, die außerhalb der Verantwortung des Auftragnehmers liegen (z. B. verspätete Bereitstellung städtischer Informationen oder witterungsbedingte Verschiebungen), ist ein angemessener Zeitpuffer einzuplanen.

Pflasterarbeiten (falls erforderlich):

- Durchführung von Pflasterarbeiten an den Standorten, an denen durch die Montage und Fundamentierung Flächenarbeiten erforderlich werden
- Wiederherstellung von Pflasterflächen, die durch die Bauarbeiten beeinträchtigt wurden
- Zur Kostenkalkulation pro Standort ca. 3m² Betonpflaster (20x10x8) und 8m Tiefborstein (100 x 25 x 8) zzgl. Fundament, Rückenstütze, Tragschicht aus RC und Bettung aus Splitt (Gesamtaufbau 30 cm) einplanen
- Anfallender Aushub muss fachgerecht entsorgt werden

Dokumentation und Nachweise:

Der Auftragnehmer liefert:

- Werk- und Montageplanung (PDF)

- Standsicherheitsnachweis
- Bestandsdokumentation
- Fotodokumentation vor / während / nach Bau
- Pflege- und Wartungshinweise

Garantien, Gewährleistung und Wartung:

- Gewährleistung nach VOB/B: 4 Jahre für Bauleistungen
- Lieferleistungen: 24 Monate (gesetzlich) oder Angebot des Bieters
- Der Auftragnehmer sichert eine Ersatzteilverfügbarkeit von mind. 4 Jahren zu
- Optionale Leistung: Bei Verschleiß → Instandsetzungsarbeiten an den ausgelieferten Infostelen bzw. Austausch dieser

Weitere Anforderungen / zusätzliche Informationen:

- Berechnung einer Pauschale für An- und Rückfahrten sowie sonstigen Zuschlägen
- Entsorgung des Verpackungsmaterials durch den Auftragnehmer
- Sicherstellung der Barrierefreiheit
- Die Gestaltungsvorgaben für die Infostelen werden von der Stadt Königs Wusterhausen bereitgestellt. Diese beinhalten das Design, die genaue Positionierung des QR-Codes sowie die dazugehörige Beschriftung.
- Sollten im Laufe der Arbeiten zusätzliche Kosten durch Änderungen oder unvorhergesehene Umstände entstehen, muss der Anbieter diese dem Auftraggeber umgehend mitteilen. Eine detaillierte Kostenaufstellung für Nachträge ist vor Beginn der Arbeiten vom Auftraggeber freizugeben.

Die Aufstellung der Infostelen kann erst nach Erstellung der digitalen Rundgänge erfolgen. Die voraussichtliche Bereitstellung der Chatbots erfolgt spätestens im letzten Quartal 2026.

4. Mit den Einheitspreisen sind abgegolten:

- sämtliche Lohn- und Lohnnebenkosten, personalbedingte Kosten
- alle Wege und Transporte zur Erledigung der Arbeit
- Sauberhaltung des benutzten Straßenlandes
- Bereitstellung Baustrom und Bauwasser durch den Auftragnehmer

Leistungsbeschreibung

Produktion, Montage und Fundamentierung der Infostelen inkl. Beschriftung für zwei digitale Themenpfade in Königs Wusterhausen

Vergabenummer: 2025-232-Ö

Pos.	Leistungsbeschreibung	Einheit	EP/€	GP/€
0001	Produktion von Infostelen inkl. Beschriftung nach den Wünschen des Auftraggebers (sh. Pkt. 2)	15,0 Stk.	_____	_____
0002	Lieferung, Montage, Fundamentierung sowie Entsorgung des Verpackungsmaterials (Bodenklasse 1-3; Fundamente nach statischen Berechnungen)	15,0 Stk.	_____	_____

0003	Verkehrssicherung	1,0 Psch.	_____	_____
0004	Einholung von Leitungsauskünften	1,0 Psch.	_____	_____
0005	Abstimmung mit Medienträgern	1,0 Psch.	_____	_____
0006	Vor-Ort-Begehungen	1,0 Psch.	_____	_____
0007	Realisierung von Pflasterarbeiten (Aufnahme und fachgerechte Wiederherstellung von ca. 0,25 m ² Betonpflaster je Standort im Bereich der Fundamentherstellung, einschließlich Ausbau und Wiedereinbau der vorhandenen Tragschicht aus RC-Material sowie Bettung aus Splitt; Gesamtaufbau ca. 30 cm).	15,0 Stk. *	_____	_____
0008	Optionale Leistungen: Umsetzung der Barrierefreiheit (z.B. Brailleschrift auf Infostelen etc.)			
	<u>Bieterangaben:</u>			
	Bezeichnung: _____			
		Anzahl:	_____	Nur EP
	Bezeichnung: _____			
		Anzahl:	_____	Nur EP
	Bezeichnung: _____			
		Anzahl:	_____	Nur EP

Gesamtangebotssumme netto: _____

zzgl. 19 % MwSt. _____

Gesamtangebotssumme brutto: _____

***Änderungen vorbehalten; eine genaue Bestimmung der finalen Standorte ist erst nach Begehung + Einholung der Leitungsauskünfte möglich**
Die Höchstmenge der in Position 0007 zu erbringenden Leistungen beträgt 15 Stück. Ein Vergütungsanspruch besteht nur in Höhe der erforderlichen, nachgewiesenen und erbrachten Leistungen und in Abstimmung mit dem Auftraggeber.